

Miele übernimmt Otto Wilde Grillers vollständig

- ▶ Akquisition der verbliebenen 24,9 Prozent im Dezember
- ▶ Neues Geschäftsfeld Outdoor Cooking bei Miele weiter gestärkt
- ▶ Gründer sehen „Aufgabe, Otto Wilde Grillers von einem Startup in einen sicheren Hafen zu bringen, als erfüllt“ und sind weiter beratend eingebunden

Gütersloh/Düsseldorf, 20. Dezember 2023. – Als Miele im März 2021 die Anteilsmehrheit des Düsseldorfer Startups übernommen hatte, bedeutete dies für die Gütersloher den Einstieg ins Geschäftsfeld des Outdoor Cooking. Durch die Übernahme der verbliebenen Anteile ist Otto Wilde Grillers nun eine 100-Prozent-Tochter des weltweit führenden Anbieters von Premium-Hausgeräten. Im Zuge der vollständigen Übernahme haben die Gründer Alexander Luik und Nils Wilde angekündigt, sich aus der Unternehmensleitung zurückzuziehen, bleiben aber beratend an Bord.

Gemeinsames Ziel von Miele und Otto Wilde ist es, eine hochwertige und aufeinander abgestimmte Outdoor-Genusswelt für höchste Ansprüche zu etablieren. Und dies mit Erfolg: Von der Otto Wilde Plattform mit dem komplett aus Edelstahl bestehenden Gasgrill G32 Connected als Herzstück wurden bereits fast 8.000 Exemplare verkauft. Auch das Vertriebsnetz konnte seit letztem Jahr auf etwa 100 gut aufgestellte Fachhändler ausgebaut werden. Darüber hinaus vervollständigte Otto Wilde sein Plattform-Konzept weiter, zuletzt wurde unter anderem ein innovatives Stauraumsystem für die Outdoor-Küche auf den Markt gebracht.

„Mit dem Kauf der ersten Anteile haben wir 2021 nicht nur ein vielversprechendes Produktportfolio, sondern auch ein hervorragendes und engagiertes Team hinzugewonnen“, so Gernot Trettenbrein, Senior Vice President Business Unit New Growth Factory, in der Miele die Erschließung neuer Geschäftsfelder bündelt. „Otto Wilde hat großes Potenzial, das wir gemeinsam nutzen und so auch unser Geschäftsfeld Outdoor Cooking weiter ausbauen wollen.“ Zugleich dankt Trettenbrein den Gründern und Geschäftsführern Alexander Luik und Nils Wilde für ihren außerordentlichen Einsatz: „Wir haben in den vergangenen Jahren zusammen eine Menge erreicht und auch menschlich viel voneinander gelernt. Deshalb freue ich mich darüber, dass uns Nils und Alex weiter beratend zur Seite stehen.“

Für beide sei die vollständige Übernahme durch Miele der richtige Zeitpunkt, ihr Herzensprojekt in gute Hände zu übergeben und sich neuen Aufgaben zu widmen: „Als wir

2015 gestartet sind, wollten wir mit unseren Erfahrungen aus den USA das Grillen in Deutschland revolutionieren. Dafür haben wir mit Miele den idealen Partner gefunden, der unsere Werte teilt und unsere Vision unterstützt“, bekräftigen Wilde und Luik. „Wir möchten uns bei Miele, allen Partnern und unserem gesamten Team für die wertschätzende Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen von Herzen auch weiterhin viel Erfolg.“

Nach dem Austritt von Nils Wilde und Alexander Luik wird Otto Wilde Grillers vom bisherigen Co-Geschäftsführer Achim Schade (Product Development and Operations) sowie Florian May (Finance and Administration) und Anna-Lena Hasse (Marketing and Sales) geführt, die bisher in anderen Funktionen bei Otto Wilde und Miele beschäftigt waren. „Wir freuen uns, zukünftig die Vision der Gründer weiter voranzutreiben und gemeinsam mit Miele an neuen Ideen und Produkten zu arbeiten.“

Medienkontakt

Carsten Nagel

Phone: +49 5241 89-1009

E-Mail: carsten.nagel@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 5,43 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 23.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.900 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Haben in den letzten zweieinhalb Jahren gemeinsam die Entwicklung des G32 sowie der modularen Otto Wilde Plattform vorangetrieben: Nils Wilde (li.), Alexander Luik (m.) und Gernot Trettenbrein (re.). (Foto: Miele)



Foto 2: Freuen sich auf die neuen Aufgaben als Geschäftsführer von Otto Wilde: Anna-Lena Hasse (Marketing and Sales), Achim Schade (Product Development and Operations) sowie Florian May (Finance and Administration) (v.l.n.r.). (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

-  @Miele.DE
-  @miele_com
-  Miele